

Protokoll der Generalversammlung Sektion Gürgaletsch

Tag und Zeit: Freitag, 9. Februar 2018, 20:05 Uhr

Ort: Hotel Gürgaletsch, Tschierschen

Anwesend: 28 Sektionsmitglieder

Protokollführung: Beat Caspar

Der Präsident Marco Altstätter begrüsst die Jäger sowie auch Wildhüter Marcel Höltschi und heisst alle ganz herzlich willkommen

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler**
 2. **Genehmigung des Protokolls**
 3. **Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten**
 4. **Genehmigung des Jahresberichtes des Sektionshegeobmanns**
 5. **Jahresrechnung, Revisorenbericht**
 6. **Mutationen (Ein- und Austritte)**
 7. **Festsetzung des Jahresbeitrages 2019**
 8. **Genehmigung des Voranschlages**
 9. **Krediterteilung an den Vorstand**
 10. **Anträge z.H. der DV vom 12.05.2018 in Obersaxen**
 11. **Wahlen (1 Jahre)**
 - der Delegierten und deren Stellvertreter
 - Vakant Bezirkshegeobmann Tschierschen/Praden/Passugg
 12. **Orientierung Tontauben- und Hasenstand Oberwiti**
 13. **Jahresprogramm 2018**
 14. **Varia**
 15. **Kaltes Plättli offeriert von der Sektion bei gemütlichem zusammen sein**
-

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Guido Schnider vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019

Es wird für den Jahrbeitrag 2019 abgestimmt. Die Einzahlungsscheine werden zusammen mit der Einladung zur GV versendet.

Der Vorstand schlägt vor, die Mitglieder-Jahresbeiträge wie im Vorjahr zu belassen:

A-Mitglieder:	Fr. 100.-
B-Mitglieder:	Fr. 45.-
C-Mitglieder:	Fr. 64.-
Freimitglieder:	Fr. 35.-

Pascal Hirt fragt die Versammlung an, ob für die kommende GV die «BSC-Kollektiv-Mitgliedschaft» traktandiert werden sollte. Nach diversen Diskussionen «Pro» und «Kontra» BSC-Mitgliedschaft wird diese Mitgliedschaft mehrheitlich nicht begrüsst.

Die Versammlung stimmt den Jahresbeiträgen für das Jahr 2019, wie vom Vorstand vorgeschlagen, einstimmig zu.

8. Genehmigung des Voranschlages

Der Kassier liest das Budget 2018 vor.

Der Kassier rechnet mit einem Vermögensrückgang von ca. Fr. 2'500.-.

Das Budget wird Einstimmig angenommen.

9. Krediterteilung an den Vorstand

Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes beträgt unverändert Fr. 1'000.-.

Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Christoph Brassler meint, dass die Krediterteilung nicht jedes Jahr neu traktandiert werden muss. Marco wird dieses prüfen.

10. Anträge z.Hd. der DV vom 12.05.2018 in Obersaxen

Von den Sektionsmitgliedern wurden keine Anträge z.H. der DV in Obersaxen eingereicht.

11. Wahlen (1 Jahre)

- der Delegierten und deren Stellvertreter

Als Delegierte an die DV 2018 in Obersaxen werden Marc Schegg (letztjähriger Stv.) und als Stv.-Delegierter Pascal Hirt vorgeschlagen.

Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Vakant Bezirkshegeobmann Tschierschen/ Praden/ Passugg

Der Posten des Ortshegeobmann Tschierschen/Praden/Passugg inkl. Stv. Sektionshegeobmann bleibt weiterhin vakant.

12. Orientierung Tontauben- und Hasenstand Oberwiti

Hans Friedli orientiert, dass vor einem Jahr der Strom zum Tontaubenstand verlegt wurde und dass im letzten Jahr die Verkabelung der Tontaubenanlage ausgeführt wurde. Danken möchte er speziell Hitsch Bähler, Eugen Janutin und Ivo Brassler sowie allen, welche den Schiessbetrieb aufrecht erhalten.

An der Hasenanlage müssen - durch Fronarbeit - die Holzstapel bis ins Jahr 2020 entfernt und neu erstellt werden. Hans appelliert an «die Jungen», sich doch auch an diesem Projekt zu beteiligen.

Weiter teilt Hans mit, dass die Tontauben-Munition günstig bei ihm bestellt werden kann.

13. Jahresprogramm 2018

Freitag	04.05.2018	Frühlingsversammlung	Burabeizli, Churwalden
Samstag	02.06.2018	Sektions-Hegetag	Tschiertschen
Freitag	17.08.2018	Einschiessen	Vasella, Chur
Sonntag	19.08.2018	Sommerversammlung	Edelweisschütte, Brambrüesch
Samstag	24.11.2018	Familienabend mit Trophäenschau	Gürgaletsch, Tschiertschen

14. Varia

- *Der Präsident informiert über den Bundesgerichtsentscheid zur Sonderjagdinitiative vom BKPJV.* Innerhalb der Versammlung entstehen rege Diskussion zu diesem Thema. Christoph Brassler bedankt sich beim Vorstand, dass dieses Thema angesprochen wurde. Andreas Niedermann meint, dass sich selbst die Jägerschaft betreffend der Sonderjagdinitiative nicht einig sind, und dass einige bereit jetzt schon resignieren. Marco ergänzt, dass es immer schon „Pro“ und „Contra“ der Jäger zu diesem Thema gegeben habe. Rolli wünscht sich, dass die Bevölkerung noch besser aufgeklärt wird.

- *Im Weiteren liest der Präsident die Information vom Februar 2018 betreffend „Veranstaltung zwischen den Kantonen und jagdinteressierten Kreisen zur Sonderjagdinitiative“ vor.* Diese Veranstaltung findet am 14.03.2018, von 17:00-19:00 Uhr im Jagdbezirk 12 in Chur statt. Hans Friedli und Christoph Brassler werden diese Veranstaltung zusammen mit dem Präsidenten besuchen.

- *Weiter liest der Präsident die Stellungnahme des BKPJV zur „Rundschau-Sendung“ mit dem Thema „Nachsuche“ vor.*

Martin Engi sagt, dass nach dieser besagten Sendung sehr viele negative Reaktionen sowohl von Jägern wie auch von der Bevölkerung auf ihn zugekommen seien.

Nach doch einigen negativen Inputs Seitens der heutigen Versammlung an Marcel Höltzsch meint dieser, dass die Jagd immer im Umbruch sei. Die Jagd sei kein starres Gebilde. Es werde immer wieder Anpassungen und Veränderungen geben. Er hält aber auch festhalten, dass nicht alles, was in den letzten Jahren die Jagd betreffend, schlecht war.

- *Karli Alstätter möchte gerne Infos betr. Fleischkontrolle.*

Marco liefert ihm die entsprechenden Informationen.

- Hans Friedli möchte wissen, weshalb im vergangenen Winter keine Wildtierfütterung mehr durchgeführt wurden.

Marcel Höltschi erläutert, dass diese Wildtierfütterungen im Kanton Graubünden früher obligatorisch und sehr traditionell waren. Er klärt aber auch auf, dass das Fütterungsverbot nicht vom Amt ausgesprochen wurde, sondern vom Veterinäramt. Als Grund wird die Verbreitung der Tuberkulose aufgeführt.

15. Kaltes Plättli offeriert von der Sektion bei gemütlichem zusammen sein

Zum Abschluss an die Generalversammlung offeriert die Sektion ein kaltes Plättli. Der Präsident wünscht noch einen angenehmen und gemütlichen Abend, gute Heimkehr eine schöne Zeit bis zum nächsten Treffen.

Der Präsident Marco Altstätter schliesst die Versammlung um 23:00 Uhr.

Der Aktuar

Beat Caspar